

WAS TUN!

Ein Magazin über
gesellschaftliches
Engagement
aus dem
Zeitverlag



Recht hat sie!
Die Grünen-Politikerin Renate Künast kämpft gegen digitale C-Netz - und wie man it...

Recht hat sie!
Die Grünen kämpfen gegen digitale C-Netz - und wie man it...

/ Ein Magazin über
Menschen, die
WAS TUN!



/ Das Engagiertenmagazin WAS TUN!

In WAS TUN! berichten wir von Menschen, die sich engagieren und für andere da sind. Ihre Geschichten regen zum Mitmachen an und fordern zum konkreten Handeln auf.

Gleichzeitig schauen wir auf die Menschen, die Hilfe und Unterstützung empfangen und erzählen davon, wie sich ihr Leben dadurch verändert.

Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt und geben denen eine Bühne, die eine noch stärkere Sichtbarkeit in unserer Gesellschaft verdient haben.

Diese Motivation bringen wir durch eine frische neue Optik des Magazins und zusätzliche, neue Formate zum Ausdruck.

Überzeugen Sie sich selbst!



/ Warum Sie bei WAS TUN! dabei sein sollten.

WAS TUN! versteht sich als Podium für Stiftungen, NPOs, Vereine, kirchliche Organisationen und engagierte Unternehmen. Sie finden darin ein attraktives, positives und maßgeschneidertes Umfeld, um Ihre Kommunikations- und Spendenziele zu verfolgen.

Mit einem für Sie erstellten Artikel (Advertorial) lässt sich Ihr Anliegen oder Ihr Projekt anschaulich und attraktiv darstellen. So können Sie für engagierte Mithilfe oder finanzielle Unterstützung werben.

Das Magazin liegt einmal im Jahr der Aboauflage von DIE ZEIT bei.

Die Leserschaft von WAS TUN! ist überdurchschnittlich engagiert und vermögend. Damit ist sie nicht nur offen für Ihre Anliegen, sondern auch in der Lage, finanziell für Ihr Projekt aktiv zu werden.



/ Wen wir mit DIE ZEIT erreichen.

REICHWEITE

1,92 MIO.

Menschen erreicht DIE ZEIT wöchentlich.
Die verkaufte Auflage der Zeit liegt bei
601.000 Exemplaren.

EINSATZ FÜR VERÄNDERUNG

55 %

der ZEIT-Leser:innen formulieren den
Anspruch, sich aktiv für die Veränderung in
der Gesellschaft einzusetzen.

FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT

62 %

der ZEIT-Leser:innen achten beim Konsum
auf die Nachhaltigkeit der Produkte
(Umweltverträglichkeit, keine Kinderarbeit
etc.).

ENGAGEMENT

73 %

der ZEIT-Leser:innen schätzen soziales
Engagement als wichtig ein.

SPENDEN

59 %

der ZEIT-Leser:innen spenden einmal oder
mehrfach im Jahr.

EHRENAMT

603 TSD.

der ZEIT-Leser:innen gehen einer
ehrenamtlichen Tätigkeit nach.



/ Der WAS TUN!-Relaunch 2024

Durch die inhaltliche und visuelle Überarbeitung des Magazins in 2024 gewinnen wir noch mehr Raum für die porträtierten Menschen und ihr Tun – und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn WAS TUN! erscheint nun in fast doppelter Größe.

Neue redaktionelle Formate rücken die Protagonist:innen noch stärker ins Zentrum.

WAS TUN! ist dadurch insgesamt noch besser, einfacher und angenehmer zu lesen. Die visuelle Anmutung ist ansprechender, frischer und moderner geworden. Das Design folgt damit dem qualitativ hochwertigen Anspruch der Medien aus dem Hause der ZEIT.

Das Ausrufezeichen im Titel manifestiert die Aufforderung, jetzt aktiv und tätig zu werden.



/ WAS TUN! Auf einen Blick.

Erscheinungsart:

Magazin als Beilage der Abo-Auflage in DIE ZEIT

Erscheinungsweise:

Einmal jährlich

Zielgruppe:

Alle, die sich gesellschaftlich engagieren und die Gesellschaft mit einem persönlichen oder finanziellen Beitrag voranbringen möchten.

Verbreitete Auflage:

Als Beilage der Abo-Auflage (237.400 Exemplare) sowie zusätzliche Verbreitung auf Veranstaltungen der ZEIT und ihrer Tochtergesellschaften.

WAS TUN! versteht sich als **Podium** für Stiftungen, NPOs, Vereine und engagierte Unternehmen.

Es erzählt **Geschichten von Menschen und Institutionen**, die anpacken und die Gesellschaft mitgestalten wollen. **WAS TUN!** bietet Orientierung in Fragen des **gesellschaftlichen Engagements** und regt zum **aktiven Handeln** an.

In Artikeln, die mit Ihnen individuell erstellt werden, haben Sie aktive Beteiligungsmöglichkeiten.

Termine*

Erscheinungstermin	27.11.2025
Anzeigenschluss	11.09.2025
Druckunterlagenschluss	07.10.2025

*Für Advertorials gelten längere Vorlaufzeiten – wir informieren Sie. Terminänderungen vorbehalten.

Ein Magazin, das unseren Leser:innen zivilgesellschaftliche Orientierung gibt



→ [Hier geht's zur Ausgabe 2024/2025](#)

/ So könnte Ihr Beitrag
in WAS TUN! aussehen.



/ Formate in WAS TUN!



WAS TUN!-Gesichter
2.800 €



Titelstory
54.500 €



Advertorials
ab 12.600 €

WAS TUN!



Inhaltsteaser
ab 400 €

Alleinplatzierte Anzeigen
ab 4.700 €



Premiadamvertorial
ab 4.400 €



Spendendossier
ab 4.300 €



Publikationsfeld
2.800 €

/ Titelstory

Stärken

- Eine aufmerksamkeitsstarke und kostenbewusste Alternative zu einem eigenen Magazin.
- Prominentester Artikel im Magazin
- Die Titelstory bestimmt die erste Ausrichtung des Magazins
- Überzeugt durch opulente Bilder/Grafiken
- Exklusivrecht: In der Titelstory werden keine Anzeigen oder Advertorials platziert
- Die Erstellung Ihres Beitrags erfolgt in enger Abstimmung mit Ihnen

Produktdetails

- Titelseite: 1 Teaser auf dem Titel
- Titelstory: Umfang 4 Seiten
- Optional: Titelbild- und Fotoshooting (mit Aufpreis)

Formate & Preise

Produkt	Umfang	Media	Kreativkosten	Fotoshooting	Gesamtpreis
Titelstory*	4 Seiten Redaktion + Teaser auf dem Titel ca. 15.000 Zeichen	49.050,- €	4.800,- €	650,- €	54.500,- €

*Optional können Sie für einen Aufpreis das Titelbild mit professionellem Fotoshooting dazubuchen. Sprechen Sie uns an. Alle hier genannten Preise gelten nur für gemeinnützig tätige Stiftungen, Vereine, Unternehmen sowie Verbände. Die Kreativkosten sind nicht rabatt- oder AE-fähig. Alle Preise zzgl. MwSt. Es gelten die AGB des Zeitverlages, advise.zeit.de

WASTUN!
Ausgabe 2024/2025 Ein Magazin über gesellschaftliches Engagement
Eine Anzeigenbeilage des Zeitverlages

Recht hat sie!
Die Grünen-Politikerin Renate Künast und der WEISSE RING kämpfen gegen digitale Gewalt. Ein Gespräch über Hass im Netz – und wie man ihm kraftvoll entgegentritt

„AUF WORTE FOLGEN TATEN“

Die ehemalige Grünen-Vorsitzende Renate Künast, 68, sah sich über Jahre mit schweren Beleidigungen im Netz konfrontiert. Dagegen klagte sie bis vors Bundesverfassungsgericht. Und gewann. Ihr Kampf gegen Online-Hass war damit aber nicht beendet. Im Interview spricht die Bundestagsabgeordnete über ihre Erfahrungen mit digitaler Gewalt, über die Folgen für Betroffene und notwendige Maßnahmen

/ Titelstory im Überblick



Recht hat sie!
Die Grünen-Fraktionschefin Renate Künast und die WEINSE WING kämpfen gegen digitale Gewalt. Ein Gespräch über Hass im Netz – und wie man ihn kreativ entgittert

Recht der Straße
Menschen, die sich nicht fürchten, sind die besten. Wie sieht es mit der Street Art aus?

Recht in Gefahr
Die 1979-jährige, weinrote Weinse WING ist die wichtigste Person in der Branche. Wie sieht es mit der Arbeit aus?



Die ehemalige Grünen-Vorsitzende Renate Künast, 68, sah sich über Jahre mit schweren Beleidigungen im Netz konfrontiert. Dagegen klagte sie bis vors Bundesverfassungsgericht. Und gewann. Ihr Kampf gegen Online-Hass war damit aber nicht beendet. Im Interview spricht die Bundestagsabgeordnete über ihre Erfahrungen mit digitaler Gewalt, über die Folgen für Betroffene und notwendige Maßnahmen.



Am Ende sind die Opfer digitaler Gewalt reale Menschen, keine Avatare



RECHT DER STRASSE



Hinschauen und aktiv werden: Was Betroffene digitaler Gewalt tun können

95



HEUTE PFLANZEN, WAS EWIG BLEIBT

Sicheren für Generationen Engagement mit der grünen Welle – für die Vielfalt und Nachhaltigkeit der Generationen

Wir alle möchten eine Welt hinterlassen, die auch in Zukunft lebenswert ist. Die Generation Forest macht das möglich: ein Investment in Wald, der für immer bleibt!

Die Generation Forest ist ein Projekt, das sich für die Zukunft der Erde einsetzt. Es geht darum, neue Wälder zu pflanzen, die nicht nur der Natur, sondern auch den Menschen nützen. Die Initiative ist ein Beispiel für nachhaltiges Engagement und zeigt, wie wir unsere Verantwortung für die Zukunft übernehmen können.

/ Ihr Advertorial in WAS TUN!

Wir erzählen Ihre Geschichte

Stärken

- **Vielseitiges Format**, das Ihnen die Freiheit lässt, ein Projekt, eine Veranstaltung oder eine Vertreter:in Ihrer Organisation vorzustellen.
- **Prägnantes Erzählstück** mit starkem, vielseitigem Fokus
- Ideal, um **Meinungen zu transportieren, Cases for Support** im Dialog zu erläutern oder Diskussionen anzuregen.
- Die Form der Darstellung ist frei wählbar und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten – als Bericht, Porträt oder als Interview.
- Ab einer 2/1 Seite Advertorial bereichern wir den Artikel durch ein professionelles Fotoshooting oder mit Illustration(en).
- Möglich ab einer Doppelseite sind auch folgende Advertorialformate: Im **Interview „Mal ehrlich“**, bieten wir inspirierenden Persönlichkeiten eine großzügige Bühne, in **„Das ist ja wohl der Gipfel“** moderiert unsere Serviceredaktion ein Gipfelgespräch zwischen NGOs und Politik zu einem aktuellen Streitthema und bei der **Ich-Reportage „Helfende Hände“** taucht unser:e Reporter:in selbst in die Arbeit Ihrer Organisation ein.

Ein Beitrag von ZEIT FÜR ZUKUNFT

FREUNDE FÜRS LEBEN

Warum Mentoring einen echten Unterschied im Leben junger Menschen macht

Mentoren bei ZEIT FÜR ZUKUNFT sind Zuhörer und Mutmacher für Hamburger Kinder mit schwierigen Startbedingungen. Jonathan Schramm ist einer von ihnen. Ein Interview

Hier Schramm, warum engagieren Sie sich als Mentor bei ZEIT FÜR ZUKUNFT?

Ich bin begeistert aufgewacht und weiß, dass ein großer Beitrag ist. Denn nicht nur ich etwas zurückgeben und für einen jungen Menschen da sein, ihn stärken und Orientierung geben. Er – den ich seit fünf Jahren begleite – ist sehr wissbegierig und hat viele Fragen, die ihn auch räumlich bewegen. Wir versuchen uns viel zum Tagesgeschehen und ich helfe ihm, Themen einzuräumen. Auch für seine Sorgen habe ich ein offenes Ohr. Dadurch haben wir aber auch viel Spaß, wenn wir Hamburg erkunden oder an den Langspielketten Fickelstetten sind.

Obwohl sie einen Schlüsselmoment in ihrer Potenzschicht?

Ich erinnere mich an einen gemeinsamen Spaziergang durch Hamburg. Er war Wollknäuel und überall hingen Wollknäule. Er fragte mich, was es damit auf sich hat, und wir kamen darüber ins Gespräch, wie wichtig Wollen in einer Daseinsweise sind und wie viele Möglichkeiten wir haben, unser Zusammenleben zu gestalten. Das hat Er zu mir neckelnd und im Handeln gebracht. Er hat erlebt, dass Politik nicht nur in den Nachrichten stattfindet, sondern etwas mit seinem eigenen Leben zu tun hat. Er überlegt jetzt, ein Praktikum bei einem Abgeordneten der Hamburgischen Bürgerschaft (dem Parlament) zu machen. Er macht mich glücklich zu sehen, wie er hier sitzen würde.

Was ist das Besondere an ZEIT FÜR ZUKUNFT?

Da Völski hat eine einmalige Aufgabenstellung zwischen ehrenamtlich Engagierten und fast ausschließlich Mentoring-Beraterinnen. Das sind eher Profis, die Mädchen, Kinder und Eltern kompetent und empathisch begleiten. Besonders Abende und langfristige, Erfahrung sind entscheidend für den Erfolg des Mentoring-Programms, das vor über sechs Jahren als spezialisierter Verein gegründet wurde. Trainierende Kraft war und ist Gründungsmitglied Dr. Kerstin Sucher. Als Jugendrichterin erlebte sie täglich junge Menschen, denen eine Normalperspektive fehlt. Deshalb engagiert sie sich neben ihrem Beruf insbesondere für Mentoring als wirksame Prävention.

Seit März 2016 sind Jonathan Schramm (29) und Erni (14) ein „Zusatz“ bei ZEIT FÜR ZUKUNFT. Ihre Treffen sind eine große Bereicherung – für beide. Jeder entdeckt die Welt neu und anders. So erlebt Mentoring eine optimale Zusammenarbeit als Grundlage unserer Gesellschaft. Fast 100 Studierende und Jugendliche warten auf eine Potenzschicht.

WENN SIE ZEIT FÜR ZUKUNFT UNTERSTÜTZEN MÖCHTEN:

Das können Sie tun:

Spendenkonto: GLS Gemeinnützige Bank e.V. BLZ: 0251 0506 0007 IBAN: 0251 0506 0007 0000 0000 0000 0000

ZEIT für ZUKUNFT – Mentoren für Kinder e. V. Bornholmer Str. 20/20A, 20359 Hamburg

kontakt@zeit-fuer-zukunft.org

www.zeit-fuer-zukunft.org

QR-Code

Oder einfach online spenden

8

Ein Beitrag des Deutschen Tierschutzbundes

ES IST KURZ VOR 12!

Millionen Straßenkätzchen bringen Deutschlands Tierheime weiter in Bedrängnis

Deutsche Tierheime sind am Limit – finanziell, personell, platztechnisch. Vielerorts gibt es bereits Aufnahmestopps, und jetzt steht auch noch Weihnachten vor der Tür

Der praktische Tierchutz vor Ort ist lockhart. Insbesondere bei Katzen können die Tierheimassistenten und deren Einrichtungen der Flut an Tieren nicht mehr gewachsen werden“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, der als Dachverband für die Bundesländer, über 550 angeschlossenen Tierschutzvereine umfasst. Laut einer aktuellen Umfrage des Tierschutzbundes kommen 97 Prozent der tierischen Tierheimbesitzer bei der wachsenden Aufnahme von Katzen an ihre Kapazitätsgrenzen. Häufig Aufnahmestopps sind die Folge. So ist es vor allem die fehlende Deckungsbeiträge. Katzenanwärter für Freigebiet, die zu einer Überlagerung mit unversichertem Kammackwuchs wie Fundkatzen und verwaisen können von Straßenzugängen führen. Zudem werden vermehrt Tiere abgegeben, da durch die gestiegenen Energiepreise und Futtermittel sowie die Erhöhung der Gebühren für die Tierheimassistenten und Tierärzte viele Tierbesitzer sich die Haltung ihrer Schützlinge nicht mehr leisten können.

Viel zu lange wurde die Arbeit von Tierschutzvereinen und deren Einrichtungen als selbstverständlich angesehen, von der Gesellschaft wie auch der Politik, erklärt der

Deutsche Tierschutzbund. Dabei zeigt sich, dass die Kapazitäten – personell und vor allem finanziell – längst ausgeschöpft sind. Der Deutsche Tierschutzbund fordert ein finanzielles Rettungsnetz für die betroffenen Tiere. So lange es keine politische Lösung gibt, ist der Tierschutzbund als Dachverband für Städte und fünf Tierschutzvereine und deren Einrichtungen in Niedersachsen bei der Versorgung ihrer Schützlinge in Form von Zuschüssen und Futterkosten. Der Deutsche Tierschutzbund erhebt keine öffentlichen Mittel, daher ist er selbst auf Spenden tierischer Menschen angewiesen, um die Hilfe weiterhin sicherstellen zu können.

Nur auch Weihnachten vor der Tür. Ein Fest, an dem unzählige Haustiere vermisst werden – und nicht selten sogar im Tierheim landen oder auf der Straße. Da ist länger kurz vor 12 Stunden. Halten Sie dabei, dass die Pfoten der Tiere nicht einfrieren und Tiere eine Chance auf ein Leben in Sicherheit haben!

Sicherheit, Unberührtheit, Liebe. Aber überlassen Sie lieber Ihre Tiere dem Tierschutzbund statt sich der Deutschen Tierschutzbund. So wird es sein, wenn Sie im Jahr 2016 mit uns für das Wohl der Tiere ein.

WENN SIE DEN DEUTSCHEN TIERSCHUTZBUND UNTERSTÜTZEN MÖCHTEN:

Das können Sie tun:

Deutscher Tierschutzbund e. V. Bornholmer Str. 20/20A, 20359 Hamburg

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND e. V. IBAN: 0251 0506 0007 0000 0000 0000 0000

Oder einfach online spenden:

www.tierschutzbund.de/zeit

QR-Code

23

Advertorials in WAS TUN!

Produktdetails

- 1.200 – 2.000 Zeichen Fließtext pro Seite möglich
- Die Erstellung des Beitrags erfolgt in enger Abstimmung mit Ihnen.
- Das Interview wird von der Servicedredaktion telefonisch oder per E-Mail geführt.
- Im Falle der Advertorialformate „Mal ehrlich“, „Das ist ja wohl der Gipfel“ sowie „Helfende Hände“ wird das Advertorial redaktionell und fotografisch vor Ort begleitet.

Formate & Preise

Format	Umfang	Media	Kreativkosten	Fotoshooting/ Illustration	Gesamtpreis
1 1/1 Seite Redaktion	241 x 315 mm 1.200 – 2.000 Zeichen	11.400,-€	1.200,-€	-	12.600,-€
2 2/1 Seite Redaktion	482 x 315 mm 5.500 – 8.500 Zeichen	22.850,-€	2.400,-€	650,-€	25.900,-€

Alle hier genannten Preise gelten nur für gemeinnützig tätige Stiftungen, Vereine, Unternehmen sowie Verbände. Die Kreativkosten sind nicht rabatt- oder AE-fähig. Alle Preise zzgl. MwSt. Es gelten die AGB des Zeitverlages, advise.zeit.de

En Beitrag der ADAC Stiftung

MUTIG HANDELN – LEBEN RETTEN!

Richtige Reanimation rettet. Die ADAC Stiftung hilft bei Erste-Hilfe-Wissen auf

In Deutschland erleiden jährlich etwa 120.000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Rechtzeitige und richtige Maßnahmen zur Wiederbelebung können hier Leben retten. Die ADAC Stiftung animiert deshalb die Bevölkerung: „Machen Sie mit! Frischen Sie Ihre Reanimationskenntnisse auf!“



Jede Minute zählt. Bei einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand ist die Lösung die Wiederbelebung. Die Zeit, ab der das Opfer überleben wird, ist dabei in jeder Sekunde, die nicht genutzt wird. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Überlebender überlebt, sinkt mit jeder Minute um 10 Prozent. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Überlebender überlebt, sinkt mit jeder Minute um 10 Prozent. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Überlebender überlebt, sinkt mit jeder Minute um 10 Prozent.

MÖCHTEN DIESE

Ab einer Doppelseite Advertorial mit professionellem Fotoshooting

Ein Beitrag von XXXX

ALLE ZU TISCH, BITTE!

Einzelige Subheadline

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben do sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgertonts, Ratfengduks oder Handgloves, um Schriften zu testen.



Zweifelhafte Zeilenüberschneide, die über zwei Zeilen läuft

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben do sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgertonts, Ratfengduks oder Handgloves, um Schriften zu testen.

„ Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben do sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte.

2017

Das ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben do sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgertonts, Ratfengduks oder Handgloves, um Schriften zu testen.

„ Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben do sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte.

Das Advertorial mit Premiumplatzierung

Stärken

- Besondere Aufmerksamkeit zum Heftestieg
- Premiumplatzierung neben dem Editorial der Redaktionsleitung
- Starkes Format für direkte Aktivierung der Leserschaft und zur Generierung von Spenden

Produktdetails

- Premiumfeld: 80,3 x 315 mm (B x H)
- Platz für Abbildung
- Texteintrag: Headline max. 30 Zeichen, Intro max. 100 Zeichen, Kurzinformation ca. 500 – 800 Zeichen
- Erstellung Ihres Formats über die Servicedredaktion

Formate & Preise

Produkt	Umfang	Media	Kreativkosten	Gesamtpreis
1/3 Seite Redaktion	80,3 x 315 mm 500 – 800 Zeichen	4.025,- €	375,- €	4.400,- €

Alle hier genannten Preise gelten nur für gemeinnützig tätige Stiftungen, Vereine, Unternehmen sowie Verbände. Die Kreativkosten sind nicht rabatt- oder AE-fähig. Alle Preise zzgl. MwSt. Es gelten die AGB des Zeitverlages, advise.zeit.de



OH, WIE SCHÖN BLEIBT PANAMA!

ALLE MACHEN MIT! Lasst uns gemeinsam mit Tiger & Bär den Tigerenten-Wald in Panama aufforsten.

JETZT BÄUME PFLANZEN: tigerenten-wald.de

The Generation Forest

EDITORIAL

Gemeinsam ein Ganzes



Hendit qui que nateque, coned evdicitur odior auter que magna re ditata pa cone porio. Ugli. cupar illa polia mo qui conepre cupa dolo modatur aut laiat. Cypar. Et pero torcupa pro modis berbuscumis nobis molar repam facper ante. Idicini vultuatio ius maos cui vero officae lacare repem dem ditae dio quandebis magna et qui desime matuotiqua antilae et etem vultat cotinodi repa venis exero et vullaci enili id quodiam cuprieni nobita covi tetem ex ea nua, aare conecatur? Di officium, aligin aut liquid magna magaque dolentiae laae etur aut et iam eum fugias ex et eue maximis con pre, conepre alla conepre nis in repompor modii opium iuno dolomomque delacate sam inced et totumde opumquam ut facis sam repor dolentibus etiorum novandis maximas conepia enila des quiae. Gantim faga. lacio id que placero quam, re venis quate res, cum repelit landis dalar plabo. Dne quo dolomquam dactendant alitapii eveni omnia dantiat omnia cor ra alia videtur nis sonempe totum neacitae quapite auter et a delocetate p senempe

erum lacupta conepia animis ris dolentibus ipa volere noempepe vullat ut aut lae que re nortuandi allici in cerum harum amoncum ium as euresodis accu voluparia ipas vaporem quibus ptem repem emepre amomodum et doluptae quid quam, ex ea conet et laborium est, nobiat quique resiae comia pedone emendata aut as enepre vullate iurem dipicetione doloero lalidre care nos maximi, quam que et platem repem doluptae nomenpepero arpie tem. U ligapi dsum, conest heriformo quam, seica quatum. Ulocepta que preferend, quos inam qua seque hia et ipam neq

ni quatit onemodo repuda qui atem danda con nes et acil moluptas ipa des reptam, qui cas exidant facpudis sum enims del illorem es et dolupte nobis etem nisi revill accus.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihre Anna Lena Limpert

8

Spenden-Leuchtturm

STARKE KINDER – STARKE ZUKUNFT

In Deutschland wächst mehr als jedes fünfte Kind in Armut auf. Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt.



Fast drei Millionen Kinder in Deutschland sind von Armut betroffen. Nachhilfe, warme Winterkleidung, Freizeitaktivitäten oder gar eine tägliche warme Mahlzeit – all das tut für sie nicht selbstverständlich. Das Deutsche Kinderhilfswerk setzt sich für eine kindgerechte Gesellschaft ein, damit alle Kinder eine Chance haben, der Armutsspirale zu entkommen. Durch politische Lobbyarbeit für langfristige Lösungen der Bundesweiten Forderung von Kinder- und Jugendprojekten sowie der schneller Einzelförderung durch den Kinderstiftungsfonds.

HIER KÖNNEN SIE ETWAS GEGEN KINDERARMUT IN DEUTSCHLAND TUN:

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
Spendenkonto:
www.dkhw.de / www.tun-gegen-kinderarmut.de
Konto: DE27 2702 0500 0003 3311 11 (Blauesicht, WARTUNF)
Telefon: (030) 308693 0
E-Mail: dkhw@dkhw.de
Mehr Infos unter: www.dkhw.de

/ Teaser im Inhaltsverzeichnis

Stärken

- Mehr Aufmerksamkeit für Ihr Advertorial direkt am Anfang
- Weckt die Neugier der Leser:innen mit einem Bild sowie einem individuellen Teasertext.
- Besondere Positionierung am Heftanfang.

Produktdetails

- Nur in Kombination mit einem Advertorial ab 1/1-Seite buchbar.
- Erstellung Ihres Formats über die Servicedredaktion

Formate & Preise

Format*	Umfang	Media	Kreativkosten	Preis
1 Inhaltsteaser groß	Textmenge und Bildgröße variabel	400,- €	100,- €	500,- €
2 Inhaltsteaser klein	Textmenge und Bildgröße variabel	300,- €	100,- €	400,- €

*Nur in Kombination mit einem Advertorial ab 1/1-Seite möglich.

Alle hier genannten Preise gelten nur für gemeinnützig tätige Stiftungen, Vereine, Unternehmen sowie Verbände.

Die Kreativkosten sind nicht rabatt- oder AE-fähig. Alle Preise zzgl. MwSt. Es gelten die AGB des Zeitverlages, advise.zeit.de

INHALT

8
Zeit für Zukunft
Hamburger Ehrenamtliche stehen Kindern und Jugendlichen mit schwierigen Startbedingungen als Mentoren zur Seite

06 Magazinheld:innen
Um etwas zu verändern, braucht es Menschen, die für ihre eigenen Rechte und die von anderen kämpfen. Wir stellen ein paar davon vor

16 Gemeinsam laut
Was bewegt Menschen zum friedlichen Protest? Unsere Autorin hat sich einen Tag lang auf den Straßen Berlins umgesehen

24 Zivilgesellschaft schützen
Vereine, Stiftungen und Genossenschaften sind bedroht. Muss das Gemeinnützigkeitsrecht reformiert werden? Im Gespräch mit Jurist Ulf Buermeyer

28 Gute Taten
Wir stellen sieben Projekte vor, die gesellschaftliche Herausforderungen meistern

32 Hilfe fürs Helfen
Sie möchten wissen, wie Sie helfen können? Mit diesen Publikationen werden Sie fündig

34 Glücklich engagiert
Wer helfen kann, der sollte das auch tun. Wieso? Das erklärt Sozialaktivist Micha Fritz in seiner Kolumne

10
Im Kampfmodus
Die ehemalige Spitzengrüne Renate Künast wurde Opfer von digitaler Gewalt. Heute setzt sie sich gegen Hass und Hetze im Netz ein. Ein Interview

Unternehmens- und Stiftungspartner gesucht!

Deutsches Rotes Kreuz

Hey, wie geht es dir?

Für das DRK ist das keine leere Floskel.
Mit unseren gezielten Projekten stärken wir die psychische Gesundheit in Deutschland – denn: Es gibt keine Gesundheit ohne mentale Gesundheit. Teilen Sie diese Überzeugung? Dann lassen Sie uns zusammenwirken! Mehr Informationen über Kooperationsmöglichkeiten für Stiftungen und Unternehmen finden Sie unter [drk.de/mental-health](https://www.drk.de/mental-health).

Das Spendendossier

Stärken

- Starkes Format für die direkte Aktivierung der Leserschaft und zur Generierung von Spenden
- Freiwillige werben, über Veranstaltungen oder Preisverleihungen berichten, zu Spenden aufrufen oder andere, direkte Kommunikationsziele erreichen

Produktdetails

- Jeder Beitrag erhält einen übersichtlichen Infokasten mit Ihren Kontaktdaten, Ansprechpartner:innen und Spendenkonto.
- Formaterstellung über Serviceredaktion

Formate & Preise

Format	Umfang	Media	Kreativkosten	Preis
1 1/3 Seite Redaktion hoch	80,3 x 315 mm 500 – 800 Zeichen	3.925,- €	375,- €	4.300,- €
1/3 Seite Redaktion quer	214 x 82 mm 500 – 550 Zeichen	3.925,- €	375,- €	4.300,- €
2 1/2 Seite Redaktion	241 x 157,5 mm 1.000 – 2.000 Zeichen	5.900,- €	600,- €	6.500,- €

Alle hier genannten Preise gelten nur für gemeinnützig tätige Stiftungen, Vereine, Unternehmen sowie Verbände. Die Kreativkosten sind nicht rabatt- oder AE-fähig. Alle Preise zzgl. MwSt. Es gelten die AGB des Zeitverlages, advise.zeit.de

SPENDENDOSSIER

Bessere Bildung, eine flächendeckende Gesundheitsversorgung oder unbedingte Chancengleichheit: Die Herausforderungen für uns als Gesellschaft sind groß. Und sie verlangen Einsatz. Soziales Engagement ist facettenreich und jeder kann etwas bewegen. Wen und wo Sie unterstützen können, zeigen die Organisationen in dieser Porträtreihe

HUNGERKRISE: ES GIBT GENUG FÜR ALLE

Wenn es genug für alle gibt, warum haben dann so viele Kinder und Familien nicht genug?

Ja, es gibt insgesamt genug Nahrung und Geld auf der Welt – es ist nur nicht gleich verteilt und so vielen Orten zu wenig. Von der aktuellen Hungerkrise sind laut Welternährungsorganisation (FAO) 723 Millionen Menschen betroffen.

Einer von elf Menschen weltweit, einer von fünf in Afrika. Deshalb gehen wir als größter Partner des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen so viel wie möglich. Im Durchschnitt erhält alle 60 Sekunden ein hungriges Kind eine Mahlzeit. Doch das ist nicht genug. Ein kurzer Einblick in zwei Krisenregionen.

Blau trägt seinen vierjährigen Bruder Sunday sieben Kilometer durch die, wo er die einzige Mahlzeit des Tages erhält – in die Schule. Blau ist unermüdet. Sunday ist bereits lebensbedrohlich unterernährt und

ihm fehlt jegliche Kraft zum Bücken oder Laufen. Blau lächelt sehr unter der aktuellen Hungerkrise in Kenia.

Auch Tausende Kilometer entfernt, in Nepal, gibt es nicht genügend zu essen. Die achtzehnjährige Anshu wird von zu Hause weggeschickt, um zu arbeiten, die zwei Jahre jungen Nisha, um zu arbeiten. Obwohl sie mit 13 Jahren die Schule abbrechen und arbeiten auf die drei Kilometer Schweinem aufbauen – dank Mutter Ritu außer Haus arbeiten und Geld verdienen kann.

Darin haben sie Glück: Ritu Hausarzt wird Projektleiter von World Vision. Die Mädchen erhalten Nahrung und Schulbücher – und auch Ritu bekommt Unterstützung und gründet ein Kleinstunternehmen. Heute reicht es für die ganze Familie. Sie haben genug zum Überleben. Und in Kenia? Drei Kilometer von dem Ort entfernt, an dem Sunday und Blau leben, ist World Vision eine mobile Klinik ein. Dort erhält Sunday präventive Gesundheitsversorgung und wird sechs Wochen lang von den Mitarbeitern betreut. Hilfe, die sein Leben rettet.

SAUBERES WASSER – EIN KINDERRECHT!

Jedes Jahr sterben etwa 1,4 Millionen Kinder, weil sie kein sauberes Wasser haben. Terre des Hommes möchte das ändern

HIV ist noch immer ein Stigma. Wer damit lebt braucht Organisationen wie die Deutsche AIDS-Stiftung. Wir können auf und informieren über das Leben mit der Infektion. Bundesweit und international fördern wir HIV-Test-Angebote. Denn HIV kann durch sauberes Blut entfernt. Fast sich die Meisten get bekommen – und ist dann nicht mehr übertragbar. Die Deutsche AIDS-Stiftung will, dass Menschen mit HIV stark durch Liebe gehen. Deshalb unterstützen wir besonders Projekte gegen Diskriminierung und Isolation: medienreich begleitete Gruppenfahrten, Fotobücher treffen und Freizeittage. Unsere Hilfe dabei so wichtig wie vor 37 Jahren, denn HIV ist heute noch nicht heilbar!

Sauberes Wasser ist ein Kinderrecht. Die Vereinten Nationen haben es so in der UN-Kinderrechtskonvention besessen. Überall auf der Erde gefährden Umweltzerstörung, Müll, Chemikalien und der Klimawandel natürliche Wasserquellen und Ressourcen. Dort, wo kein Zugang zu sauberen Wasser vorhanden ist, ist dies eine fatale Kettenreaktion in Gang. Enten fallen aus, Nutztiere verenden, Hungerkrisen drohen. Der stichtigste Grund: Sauberes Wasser ist ein Kinderrecht der Gemeinschaftspflege. Terre des Hommes arbeitet für heutige und kommende Generationen, damit Kinder heute und in Zukunft Zugang zu sauberen Wasser haben. Die Entgelte des Fonds tragen zum Erhalt von Ökosystemen bei und finanzieren Projekte für Trinkwasser, Bildung, Ernährung und Hygiene.

World Vision
HIER KÖNNEN SIE WAS TUN:
World Vision Deutschland e.V.
Es braucht mehr Unterstützung, damit mehr Kinder ernährt werden und gesund aufwachsen können!
Weitere Informationen und die Möglichkeit, direkt online zu spenden, finden Sie hier:
www.worldvision.de/es-ist-genug

SAUBERES WASSER – EIN KINDERRECHT!

40 Millionen Menschen leben mit HIV. Die Deutsche AIDS-Stiftung hilft – in Deutschland und international

HIV ist noch immer ein Stigma. Wer damit lebt braucht Organisationen wie die Deutsche AIDS-Stiftung. Wir können auf und informieren über das Leben mit der Infektion. Bundesweit und international fördern wir HIV-Test-Angebote. Denn HIV kann durch sauberes Blut entfernt. Fast sich die Meisten get bekommen – und ist dann nicht mehr übertragbar. Die Deutsche AIDS-Stiftung will, dass Menschen mit HIV stark durch Liebe gehen. Deshalb unterstützen wir besonders Projekte gegen Diskriminierung und Isolation: medienreich begleitete Gruppenfahrten, Fotobücher treffen und Freizeittage. Unsere Hilfe dabei so wichtig wie vor 37 Jahren, denn HIV ist heute noch nicht heilbar!

Nach dem Fall des Ebersten Vorhangs wurde das Ostgergie-Hilfswerk von deutschen Katholiken gegründet. Auslösendes war die Geschichte des solbischen Friedhofes. Im Zuge der Umrische in Ostern Europas wollte man sich für die Menschen einsetzen, die nun an den Rand gedrängt wurden. Die heute erhaltenen Ressourcen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe und steht im Gegenzug über die Fortwahn oder den Partner. Im Laufe von über drei Jahrzehnten ist dabei ein Netzwerk von Kontakten entstanden, das sich gerade jetzt in Zeiten des Krieges in der Ukraine bewährt. Die Hilfe kann schnell geleistet werden und kommt zu. Trotzdem haben die Herausforderungen groß. Deshalb ist Renovabis auf finanzielle Unterstützung durch Spenden, Zuflüssen oder testamentarische Verfügungen angewiesen.

Terre des Hommes
HIER KÖNNEN SIE WAS TUN:
Stärke Kinder – gerechte Welt
Genossenschaftliche Terre des Hommes
Bank für Sozialwirtschaft
Genossenschaftliche Bank des Saarlandes
IBAN DE33 2512 0510 0007 4997 00
BIC: STBS3333
Simon Forman
Telefon: (0431) 701 500
E-Mail: kinder@tdh.de
www.tdh-stiftung.de

SAUBERES WASSER – EIN KINDERRECHT!

40 Millionen Menschen leben mit HIV. Die Deutsche AIDS-Stiftung hilft – in Deutschland und international

HIV ist noch immer ein Stigma. Wer damit lebt braucht Organisationen wie die Deutsche AIDS-Stiftung. Wir können auf und informieren über das Leben mit der Infektion. Bundesweit und international fördern wir HIV-Test-Angebote. Denn HIV kann durch sauberes Blut entfernt. Fast sich die Meisten get bekommen – und ist dann nicht mehr übertragbar. Die Deutsche AIDS-Stiftung will, dass Menschen mit HIV stark durch Liebe gehen. Deshalb unterstützen wir besonders Projekte gegen Diskriminierung und Isolation: medienreich begleitete Gruppenfahrten, Fotobücher treffen und Freizeittage. Unsere Hilfe dabei so wichtig wie vor 37 Jahren, denn HIV ist heute noch nicht heilbar!

Nach dem Fall des Ebersten Vorhangs wurde das Ostgergie-Hilfswerk von deutschen Katholiken gegründet. Auslösendes war die Geschichte des solbischen Friedhofes. Im Zuge der Umrische in Ostern Europas wollte man sich für die Menschen einsetzen, die nun an den Rand gedrängt wurden. Die heute erhaltenen Ressourcen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe und steht im Gegenzug über die Fortwahn oder den Partner. Im Laufe von über drei Jahrzehnten ist dabei ein Netzwerk von Kontakten entstanden, das sich gerade jetzt in Zeiten des Krieges in der Ukraine bewährt. Die Hilfe kann schnell geleistet werden und kommt zu. Trotzdem haben die Herausforderungen groß. Deshalb ist Renovabis auf finanzielle Unterstützung durch Spenden, Zuflüssen oder testamentarische Verfügungen angewiesen.

Deutsche AIDS-Stiftung
HIER KÖNNEN SIE WAS TUN:
Deutsche AIDS-Stiftung
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE33 2706 0108 0008 0040 04
BIC: COBK3333
Büro: Wala Tülin
Telefon: (0223) 50 45 1-0
E-Mail: info@aidstiftung.de
www.aidstiftung.de

SAUBERES WASSER – EIN KINDERRECHT!

40 Millionen Menschen leben mit HIV. Die Deutsche AIDS-Stiftung hilft – in Deutschland und international

HIV ist noch immer ein Stigma. Wer damit lebt braucht Organisationen wie die Deutsche AIDS-Stiftung. Wir können auf und informieren über das Leben mit der Infektion. Bundesweit und international fördern wir HIV-Test-Angebote. Denn HIV kann durch sauberes Blut entfernt. Fast sich die Meisten get bekommen – und ist dann nicht mehr übertragbar. Die Deutsche AIDS-Stiftung will, dass Menschen mit HIV stark durch Liebe gehen. Deshalb unterstützen wir besonders Projekte gegen Diskriminierung und Isolation: medienreich begleitete Gruppenfahrten, Fotobücher treffen und Freizeittage. Unsere Hilfe dabei so wichtig wie vor 37 Jahren, denn HIV ist heute noch nicht heilbar!

Nach dem Fall des Ebersten Vorhangs wurde das Ostgergie-Hilfswerk von deutschen Katholiken gegründet. Auslösendes war die Geschichte des solbischen Friedhofes. Im Zuge der Umrische in Ostern Europas wollte man sich für die Menschen einsetzen, die nun an den Rand gedrängt wurden. Die heute erhaltenen Ressourcen nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe und steht im Gegenzug über die Fortwahn oder den Partner. Im Laufe von über drei Jahrzehnten ist dabei ein Netzwerk von Kontakten entstanden, das sich gerade jetzt in Zeiten des Krieges in der Ukraine bewährt. Die Hilfe kann schnell geleistet werden und kommt zu. Trotzdem haben die Herausforderungen groß. Deshalb ist Renovabis auf finanzielle Unterstützung durch Spenden, Zuflüssen oder testamentarische Verfügungen angewiesen.

Renovabis
Solidarisch mit Menschen in Ostern Europas
Spendenkonto über:
LGA Bank AG
IBAN DE33 7709 0200 0002 2177 77
BIC: LGA23333
Jürgen-August Schreiber
Telefon: (030) 500-41
E-Mail: info@renovabis.de
www.renovabis.de

28

／ Ihre Spendenpublikation in WAS TUN!

Stärken

- Bieten Sie Ihre Infomaterialien, Jahresberichte und Magazine zur kostenfreien Bestellung an
- Unsere Leser:innen bestellen über uns die gewünschte Publikation per Coupon, E-Mail, QR-Code oder unserer Landingpage
- Wir bereiten die Adressen DSGVO-konform auf und übersenden diese regelmäßig an Sie
- Sie erhalten qualifizierte Adressen (Donor Journey)

Produktdetails

- Publikationsfeld: 66,6 x 83 mm
- Abbildung: 35 x 50 mm bzw. 50 x 35 mm, Kurzinfo ca. 80 – 100 Zeichen

Formate & Preise


Produkt	Format	Media	Kreativkosten	Gesamtpreis
Publikationsfeld	66,6 x 83 mm 80 – 100 Zeichen	2.650,- €	150,- €	2.800,- €

Alle hier genannten Preise gelten nur für gemeinnützig tätige Stiftungen, Vereine, Unternehmen sowie Verbände.
Die Kreativkosten sind nicht rabatt- oder AE-fähig. Alle Preise zzgl. MwSt. Es gelten die AGB des Zeitverlages, advise.zeit.de

Publikationen


BESTELLEN, LESEN, HELFEN

Sie wollen Gutes tun? Bestellen Sie Publikationen der hier vorgestellten Organisationen und informieren Sie sich in Ruhe zu Hause über Ihre Möglichkeiten. Die Organisationen schicken Ihnen die gewünschten Broschüren kostenfrei zu



QR-Code scannen und kostenfrei bestellen!

TERRE DES HOMMES DEUTSCHLAND E. V.
In der Verbotsphase gibt Kindern eine Chance für ein Leben




MSE 001

ÄRZTE DER WELT E. V.
Ein Leichter zur Gestaltung Ihres Testaments – mit Entlegern für Ihre Unterlagen




MSE 002

RENOVABIS
Durchs Stiften oder Vereinen Menschen im Osten Europas unterstützen. Unsere Broschüre zeigt, wie's geht



MSE 003

CARITAS-STIFTUNG DEUTSCHLAND
Mit diesem Katalog informieren wir Sie, wie Sie Ihr persönliches Verhältnis stiftend gestalten können




MSE 004

WEISSER RING E. V.
Echte Verbrecher, echte Menschen – ein Lagebericht zu True-Crime-Forenchen



MSE 005

WEISSER RING E. V.
Machen Sie sich stark für Krebsstiftungen



MSE 006

32

UNO-FLÜCHTLINGSHILFE
Liebe reicht weiter: Helfen Sie Geflüchteten mit Ihrem Nachlass und schenken Sie ihnen Hoffnung




MSE 007

WWF DEUTSCHLAND
Testamentsauftrag für den Natur- und Umweltschutz und hilfreiche Checklisten für Ihre Nachlassplanung




MSE 008

LOKI SCHMIDT STIFTUNG
Naturschutz beginnt mit Dir! Hilf uns dabei, Lebensräume für bedrohte Pflanzen und Tiere zu sichern



MSE 009

ZEIT FÜR ZUKUNFT – MENTOREN FÜR KINDER E. V.
Schenken Sie Kindern Mut für morgen. Jetzt informieren und unterstützen!




MSE 010

THE GENERATION FOREST
Green Impact Investing – mit uns investieren Sie in die Aufforstung von Regenwald



MSE 011

DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG
Stiften und vereinen – praktische Tipps und hilfreiche Materialien



MSE 012

JA, ICH BESTELLE KOSTENFREI FOLGENDE PUBLIKATIONEN:

MSE 001	MSE 002	MSE 003	Name / Vorname	
MSE 004	MSE 005	MSE 006	Druck/Th.	
MSE 007	MSE 008	MSE 009	PLZ/Ort	
MSE 010	MSE 011	MSE 012	E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/>
			Datum	<input type="checkbox"/>
			Unterschrift	<input type="checkbox"/>

Ihre Bestellungsnummer: E-Mail: anfragen@advise.de | Online: advise.zeit.de/publikationen/was-tun | Postanschrift: DIE ZEIT | Christine Kehl | Sparennt 11 | 20095 Hamburg
 Der Vorstand der Publikation findet durch die jeweilige Organisation selbst statt. Zu dessen Zweck helfen wir Ihre Postanschrift weiter.
 Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter datenschutz.zeit.de/faq.

33

/ WAS TUN!-Gesichter

Stärken

- Zeigen Sie die Menschen, die in Ihrer Organisation Großes und Kleines bewegen und heben Sie ehren- und hauptamtlich Engagierte auf die Bühne
- Diese gehen mit gutem Beispiel voran und begeistern für Ihre Arbeit
- Die Held:innen wecken die Neugier der Leser:innen

Produktdetails

- Bildgröße/Text-Fläche: ca. 78 x 162 mm, max. 380 Zeichen
- Erstellung Ihres Formats über die Servicedredaktion
- Nur in Kombination mit einem Advertorial ab 1/1-Seite möglich.

Formate & Preise

Produkt	Format	Media	Kreativkosten	Gesamtpreis
WAS TUN!-Gesichter*	78 x 162 mm 380 Zeichen	2.650,- €	150,- €	2.800,- €

*Nur in Kombination mit einem Advertorial ab 1/1-Seite möglich

Alle hier genannten Preise gelten nur für gemeinnützig tätige Stiftungen, Vereine, Unternehmen sowie Verbände. Die Kreativkosten sind nicht rabatt- oder AE-fähig. Alle Preise zzgl. MwSt. Es gelten die AGB des Zeitverlages, advise.zeit.de

Engagierten-Porträts

UNSERE WAS TUN! GESICHTER

↑ Micha Fritz
Co-Gründer von Viva con Agua und
WAS TUN!-Kolumnist

"Ich engagiere mich seit Jahren für das Menschenrecht auf sauberes Trinkwasser. Es ist ein Geschenk und Privileg, sich darum keine Sorgen machen zu müssen. Mein täglicher Einsatz ist wie ein Zauberkolb – und ich watschelnach mit meiner Oblex im Körper von Adonis."

← Rashid Hamid
Altenpfleger, Ustemeher und Autor

"Wahre Freundschaft kennt kein Alter", sagt Rashid Hamid über sich und die 90-jährige Oma Lotfi, die er pflegt und mit der er regelmäßig Videos dreht. Dass sein Beruf mehr als nur ein Job ist, will er damit zeigen: In seinen Social-Media-Videos bietet er umsichtige, mitfühlende, aber immer authentische Einblicke in den Pflegealltag. Hamid ist Geschäftsführer von „Pflege Smile“ und Autor des 2024 erschienenen Buches „Ein Herz und eine Pflege“.

↑ Melinda French Gates
Philanthropin und Autorin

Die physische und psychische Gesundheit von Frauen sei unterforscht, übersehen und missverstanden worden. Bislet Melinda French Gates. Die Philanthropin gründete im Oktober 2024 ihren eigenen Fonds mit dem programmatischen Namen „Action for Women's Health“. In den nächsten zwei Jahren möchte French Gates eine Milliarde US-Dollar bereitstellen, um die Stärke und Gesundheit von Frauen weltweit zu sichern.

← Luca
Studentin der Internationalen Beziehungen und Philosophie in Erlang

"Ich setze mich für straffreie, sichere und selbstbestimmte Schwangerschaftsabbrüche ein. Ungewollt Schwangerschaften müssen das unangenehmste Recht haben, frei von staatlicher Kontrolle oder mütterlicher Bevormundung über ihren Körper entscheiden zu können."

↑ Melati Wijsen
Klimaktivistin, Sozialunternehmerin

Bereits im Alter von zwölf Jahren rief Melati Wijsen die Initiative „The Eye Plastic Bags“ ins Leben, um gegen den Müll an Büste Stränden vorzugehen. Dank ihres beharrlichen Einsatzes wurde ihre Initiative zu einer internationalen Bewegung. Heute hält die indonesisch-niederländische Aktivistin regelmäßig Vorträge und unterstützt engagierte Jugendliche weltweit mit ihrer Lernplattform „Youthtopia“.

← Lorenzo Annesse
Schweißer und erster ausländischer Betriebsrat Deutschlands

Lorenzo Annesse kam 1958 als einer der ersten italienischen Gastarbeiter nach Deutschland. Sieben Jahre später wurde er der erste ausländische Betriebsrat bei VW, um die Arbeitsbedingungen seiner Kolleginnen zu verbessern. „Ich wollte ein bisschen die Integration vorantreiben“, erzählt er im Interview mit der taz. Dafür wurde Annesse dieses Jahr mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Um Veränderungen voranzutreiben, braucht es Menschen, die sich engagieren. Wir stellen Ihnen ein paar Personen vor, die genau das tun. Die für ihre eigenen und die Rechte anderer kämpfen und uns mit ihrem Einsatz begeistern. Und das auf ganz unterschiedliche Art und Weise

6

advise.zeit.de

ZEIT Advise

/ Buchempfehlung

Stärken

- Das Advertorialformat der Buchempfehlung lässt Ihre Buchtitel im Rampenlicht strahlen
- Ideales Umfeld für Spitzentitel zu beispielsweise sozialen, gesellschaftlichen oder Umweltthemen
- hochwertiges und modern gestaltetes Umfeld

Produktdetails

- Bildgröße/Text-Fläche: ca. 135 – 140 x 70 – 80 mm, max. 700 Zeichen
- Erstellung Ihres Formats über die Serviceredaktion

Preise und Formate

Format	Details	Media	Kreativkosten	Gesamtpreis
Buchempfehlungen	135 – 140 x 70 – 80 mm Max. 700 Zeichen	2.650,-€	150,-€	2.800,-€

Der Preis gilt je Werbefeld und ist AE-, aber nicht abschlussrabattfähig. Alle Preise zzgl. MwSt., Änderungen vorbehalten. Die Kreativkosten sind nicht rabatt- oder AE-fähig. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe advise.zeit.de

Ein Beitrag von ZEIT FÜR ZUKUNFT

FREUNDE FÜRS LEBEN

Worum Mentoring einen echten Unterschied im Leben junger Menschen macht

Mentoren bei ZEIT FÜR ZUKUNFT sind Zuhörer und Mutmacher für Hamburger Kinder mit schwierigen Startbedingungen. Jonathan Schramm ist einer von ihnen. Ein Interview

Herr Schramm, warum engagieren Sie sich als Mentor bei ZEIT FÜR ZUKUNFT?

Ich bin heutzutage aufgewachsen und weiß, dass ein großer Vorteil ist, dass man junge Menschen da sein, um sie zu unterstützen und für sie da zu sein, um sie zu unterstützen. Das ist ein großer Vorteil, den wir haben, wenn wir zusammenkommen und was das für eine große Hilfe ist. Das möchte ich etwas unterstützen und für einen jungen Menschen da sein, um sie zu unterstützen. Das ist ein großer Vorteil, den wir haben, wenn wir zusammenkommen und was das für eine große Hilfe ist. Das möchte ich etwas unterstützen und für einen jungen Menschen da sein, um sie zu unterstützen.

Soll März 2020 sind Jonathan Schramm (77) und Eric (41) ein „Junior“ der ZEIT FÜR ZUKUNFT. Ihre Treffen sind eine große Herausforderung für beide, aber eindeutig die wertvollsten. So ist die Bedeutung der engen Zusammenarbeit im Grunde ein großer Vorteil. Für die Kinder und Jugendlichen werden auf eine tolle Weise.

WENN SIE ZEIT FÜR ZUKUNFT UNTERSTÜTZEN MÖCHTEN:

Das können Sie tun:

Spendenkonto: GLS Gemeinwirtschaftsbank eG
IBAN: DE91 4309 0947 2068 6283 00
ZEIT FÜR ZUKUNFT – Mentoren für Kinder e.V.
Bismarckstr. 20, 20146 Hamburg
kontakt@zeitfuerzukunft.org
www.zeitfuerzukunft.org

QR Code
Oder einfach online spenden

WAS TUN!-Buchempfehlungen

WAS LESEN!

Sie wollen noch tiefer in unser Magazinethema einsteigen? Wir haben passende Lesetipps für Sie zusammengestellt. Fünf Bücher, die aktuelle soziale und gesellschaftliche Fragen aufwerfen – und die passenden Antworten geben.

„ARMUT HAT SYSTEM“



„ARMUT HAT SYSTEM“
Warum wir in Deutschland eine soziale Zuspätkommen lassen
von
Ulrich Gellert, 21 Euro (D)
ISBN 978-3-8244-6414-4
Auch als E-Book erhältlich

„DER KLIMA-ATLAS“
Versteckte Fakten, ungewöhnliche Trends, neue Zusammenhänge. Das Buch der Klimawissenschaften. Das Buch, das die Klimawissenschaften in den letzten Jahren und die Zusammenhänge zwischen den Klimawissenschaften und den Auswirkungen auf die Menschen weltweit. Das Buch, das die Klimawissenschaften in den letzten Jahren und die Zusammenhänge zwischen den Klimawissenschaften und den Auswirkungen auf die Menschen weltweit.

„DIE DEUTSCHEN: WER WIR SIND, WER WIR SEIN WOLLEN.“
Gibt es ein neues „Wir“? Macht die Suche nach einer „deutschen Identität“ im 21. Jahrhundert Sinn? Bezieht unser Handeln an gemeinsamen Werten statt auf? Thomas Mörner hat für die Deutsche Hochkonjunktur folgende Köpfe (u. a. Andreas Köhler, Klaus Fuchs, Hans-Joachim Lauth und Volker Dittmar) versammelt, die sich genau diesen Fragen widmen. Aus ihren unterschiedlichen Perspektiven auf Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Medien müssen sie sich auf die Suche nach den verschiedenen Modellen einer veränderten „Wir“.

„MISSION: GEHT'S NOCH?“
Christliche Mission gibt es in Deutschland als Übergang, kolonial und geistig. Die Missionen der Welt. Diese Buch beschreibt Mission als eine Bewegung von Menschen weltweit, die im Dialog mit nicht oder anders Glaubenden nach dem Spüren Gottes in der Welt suchen. In der die Evangelium, Weltweit und über zur Sprache gebracht wird. Christliche Mission-Gebete sind ein Teil der Evangelium. Co-Autorinnen ein weltweites, weltweite und zukunftsorientierte (die christlichen) Mission verstehen.

Alleinplatzierte Anzeigen in WAS TUN!

Formate & Preise

Format	Anschnitt mm (B x H)	Preis 4c
Doppelseite	482 x 315 mm	28.500,- €
1 Umschlagseiten U2/U3/U4	241 x 315 mm	21.000,- €
1/1 Seite	241 x 315 mm	16.000,- €
1/2 Seite hoch/quer	120,5 x 315 / 241 x 157,5 mm	8.900,- €
1/3 Seite hoch/quer	80,3 x 315 / 214 x 82 mm	6.200,- €
1/4 Seite hoch/quer oder Eckfeld	120,5 x 157,5 mm	4.700,- €

Alle hier genannten Preise gelten nur für gemeinnützig tätige Stiftungen, Vereine, Unternehmen sowie Verbände.
Die Kreativkosten sind nicht rabatt- oder AE-fähig. Alle Preise zzgl. MwSt. Es gelten die AGB des Zeitverlages, advise.zeit.de

1

KITA HEUTE GESCHLOSSEN WEN KÜMMERT'S?

UNS KÜMMERT'S!

Die Kindheit ist in der Krise. Marode Schulen, überarbeitete Erzieherinnen und Erzieher, unterbesetzte Jugendämter. Wen kümmert's? Uns! Wir sind die Lobby für alle Kinder in Deutschland. Jetzt mitmachen und spenden! Kinder zu erziehen und zu fördern ist nicht nur die Aufgabe von Eltern, sondern der gesamten Gesellschaft. Weitere Informationen unter:
www.kinderschutzbund.de/wenkuemmerts

[@kinderschutzbund](https://www.instagram.com/kinderschutzbund/)
Spendenkonto: DE88 3702 0800 0007 4880 00

FRANZISKUSTREFF STIFTUNG

Editorial

RECHT(E) HABEN UND VERTEIDIGEN

2024 – was für ein Jahr für die Demokratie! Das deutsche Grundgesetz wurde 75 und mit ihm die 19 Grundrechte, die darin festgeschrieben sind. Viele Menschen dürfen mehrfach zur Wahlurne, um die Zusammensetzung des EU-Parlamentes und von drei verschiedenen Landesparlamenten zu bestimmen. Ein Grund zu feiern? Auch. Aber nicht nur. Die Ergebnisse der deutschen Wahlen überraschen vielfach nicht, schockieren das noch. Gleich zu Beginn des Jahres, im Januar, strotzen Redaktionen des Netzwerks Correctiv zu Tausenden von Recherchen auf. Mit Plänen, die allen demokratischen Grundwerten zuwiderlaufen. Ein Grund, Ärger zu haben? Auch. Aber nicht nur. Denn „Hilffung an ukrainische“... Die hat mit Menschenrechtsaktivisten Diana Tekkel letzten Jahr rausgegeben. Und ich hoffe, diese Botschaft ist auch aus dieser WAS TUN-Ausgabe herausgelesen. Aus den Geschehnissen und den Zeiten dazwischen. Auf den kommenden Seiten wollen wir Ihnen Menschen und Organisationen vorstellen, die sich einsetzen. Für die Demokratie, für die eigenen Rechte und die von anderen.

Mit der Bundesratsabstimmung Rumänien haben wir darüber gesprochen, wie die Bundesrat-Mitglieder zu wählen, seine Grenzen fester. Wo Has und Hatzes beginnen und wie man ihnen digital begegnen kann (S. 16). Wir haben uns einen Tag lang auf den Straßen Berlin umgehört und Menschen getroffen, die von ihrem Recht Gebrauch machen, öffentlich zu demonstrieren. Wie die Protestierenden unterstützen, lesen Sie ab Seite 14. Gemeinnützige Organisationen bieten Bürgerinnen die Möglichkeit, Demokratieerfahrungen zu machen. Einige dieser Organisationen sind aufgrund einer unzureichenden Rechtsberatung bedroht. Was sich dagegen tun lässt, darüber haben wir mit dem Juristen und Politiker Ulf Baumann gesprochen (ab S. 26). Und wir haben uns in unserer neuen Kolumne, auf Seite 34, erklären lassen, weshalb Helfen auch die Helfenden glücklich macht.

Mit WAS TUN wollen wir zeigen, dass der Einsatz für das Gemeinwohl und für unsere Rechte wichtig ist, dass er nicht abgeschlossen ist, dass er ganz unterschiedlich aussehen kann, dass er manchmal anstrengend ist, aber dass sich ein langer Atem fast immer lohnt. Ein Grund dazu zu werden? Auf jeden Fall.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Entdecken.

Ihre Anna-Lena Lämpert
Redaktionsleitung



Foto: © Shutterstock / Fotomax / Shutterstock

EIN FRÜHSTÜCK. EIN ANFANG.



Mehr erfahren über die Nöte und Schwierigkeiten, die das Leben obdachloser Menschen mit sich bringt.

Wie die Franziskustreff-Stiftung ihre Rechte verteidigt und schützt – mit einem Frühstück in Würde und Sozialberatung auf Wunsch.

Und wie jeder helfen kann:



Bestellen Sie unser Jahresmagazin. Kostenlos.

Einfach QR-Code einscannen. Viel Freude beim Lesen.

FRANZISKUSTREFF STIFTUNG

3

/ Sie haben Fragen,
wünschen ein
Angebot oder
möchten direkt
buchen? Dann
melden Sie sich
gern bei uns.

Wir freuen uns,
wenn Sie mit uns
WAS TUN!



/ Ihre Ansprechpartnerinnen



Christine Kühl
Head of Sales NPO & Publishing
+49-40/32 80-297
christine.kuehl@zeit.de



Rosanna Romano
Media Consultant
Stiftungen & kirchliche Organisationen
+49-40/32 80-1188
+49 151 5534-3002
rosanna.romano@zeit.de



Duda Zeco
Senior Media Consultant
NPO, Verbände & FR-Agenturen
+49-40/32 80-1228
duda.zeco@zeit.de



Alexandra Hoins
Media Consultant
+49 151 5500-4583
alexandra.hoins@zeit.de



Unser Portfolio
im Überblick

Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG
Vermarktung
Buceriusstraße, Eingang Speersort 1
20095 Hamburg

advise.zeit.de

Druckunterlagen-Anlieferung
per Web-Upload unter www.anzeigeneingang.de
per E-Mail an zeit@anzeigeneingang.de
Es gelten die AGB der ZEIT Preisliste Nr. 69

engagement@zeit.de